

III. Moses Schede, starb den 4. Apr. An. 1608. und war 29. Jahr bey diesem Dienste gewesen seines Alters im 74. Jahre.

IV. Wolff Schede, vermuthlich des vorigen Sohn, starb nach 6. Jahren den 21. Octobr. An. 1614. alt 25. Jahr.

V. Valentin Schede, starb den 23. Jul. An. 1633. alt 67. Jahr.

VI. Valentin Schede der jüngere, des vorigen Sohn, gebohren den 14. Jun. An. 1599. ehelichte den 24. Octobr. An. 1624. George Kühnens, Pfarrers zu Wilsdorf, Tochter, und lebte mit derselben in der Ehe 47. Jahr, 19. Wochen, und zeugete mit ihr 3. Söhne und 4. Töchter. Er kam zu diesem Dienste den 3. Aug. An. 1633. und starb den 2. Febr. An. 1674. alt 74. Jahr, und 33. Wochen. Einer von seinen Söhnen, Moses Schede ist als ein alter Rathsherr und Stadt-Richter in Dresden im hohen Alter gestorben.

VII. Daniel Voigt, ward dem vorigen substituirt.

VIII. Johann Andreas Frenzel, ward gleichergestalt seinem Vorfahrer An. 1705. substituirt.

### Das V. Capitel.

## Von den Lehrern und Pastoribus zu St. Johannis und Bartholomæi.

**S**Or dem Peters-Thore lieget oben angeführter massen der Hospital, welcher samt dem benachbarten Dorffe, Freybergsdorff genant, in die St. Johannis-Kirche eingepfarret ist, und hat der iedesmalige Pastor bey derselben, neben derselbigen, auch die an dem Hospital-Walde nahe liegende, sogenannte Fernen-Siechen-Kirche zu St. Bartholomæi zu besorgen, iedoch dergestalt, daß in jener alle Sonntage, in dieser aber nur im Sommer achtmal geprediget wird, wie denn auch die wöchentlichen Mittwochspredigten nur allein in jener gehalten werden.